36 faß dich traumen. Bon Dia Sauffon.

3d fah bich träumen in Mondes Licht In lauer Commerftunde, Beif franden Die Baufer, Die Balber bicht Und üppige Caat in der Runde. Und jungfräulich In fliffernder Radit

Boll fliegendem Schein, Des Auges milbe Marbeit verrieth Dein findlich frommes Jungfrauengemilth.

3ch fah bich ichmiegfam, ichiant und voll Luf Im leichten, fliegenden Tange; Dein Athem ging raich und hoch deine Bruft, Dein Mug' mar fo ftrablend und hell voll Luft, Mit junger Befundheit im Glange. Dein Blid jo innig Und ahnungevoll bat, Du warft wie ein gartes

Blumenteldblatt, Das auffpringt im Connenicheine. Mit fugeftem Duft, mit fleigendem Gaft, In bes Stengels ichlantem, fpriegendem

Doch lieber noch bent' ich, wie eine Racht 3ch dich fah an schaufelnder Biege, Du beugteft bich lächelnd und unbewacht Auf bee ichlummernden Rleinen Buge. Und über bein eigenes Rindergeficht Ein Bermundern glitt, ein wechselndes Licht: Rachdenklicher Ernft und unendliches Geh

Und unter ben weichen Wimpern herbor Berften ber Liebe Thranen.

Nie wieder !

humoreste bon Claus Behren.

Meine Frau ift ber feften Meinung. im Falle die Militarvorlage nicht burchgeben follte, würden mir ficher bon ben Frangofen und Ruffen überfallen, befiegt, maffafrirt werden, icon beshalb, meil die Frangofen ihren Merger über ben Panamaschwindel irgend wie aus. toben, und die Ruffen aus Augft vor ber Cholera nach civilifirteren und beffer fanalifirten ganbern fich fehnen müßten.

3ch beftreite feineswege den politifden Bropheten- und Scharfblid meiner Gattin, aber es ärgert mich tropbem. daß ich durch Banamafrach, Cholera und Militarvorlage gezwungen werden foll, morgen jum Photographen gu gehen. 3ch bin Bigefeldwebel der gandmehr, und da die Phantafie meiner befferen Balfte meinen Ramen bereits in den Berluftliften der Bufunfteichlachten erblidt, will fie fich burchaus porher noch ein Andenken an ihren Saustyrannen fichern.

Wie ftol; war ich vor gehn Jahren, als Berlobter, daß mich weder Brant, Schwiegermutter, noch' Schwägerinnen, weder mein Stammtifd, noch mein Regelflub hatten zwingen fonnen, gum Photographen zu gehen .- Ich bin nicht eigenfinnig; davor würde mid ichon mein Beruf ale Journalift ichugen; bie Schen vor dem Photographen entipringt nur meinem lebhaft entwickelten Schönheitefinn.

3ch habe wirklich ein abideutiches Beficht; es ift meder hubich noch haß Ginem hubichen Denichen verzeiht man feine Unliebenswürdigfeiten, und nach ber Befanntichaft mit einem Baglichen pflegt man großmuthig gu jagen : "Er ift angenehmer, als man vorausjegen fountc."

Auf meine verwunderten gragen als junger Chemann, bezüglich ber Gedmadeverirrung meiner Grau, pflegte bieje nur gu fagen : "Oh, Du fichft jo brav und gut aus!"

Da Unna gu ehrlich war, um gu lügen, mußte ich mich mit biefer Rechtfertigung ihrerfeits begningen. Aber was fümmert fich des Photographen Glasplatte um meine, nur einseitig entbedte Bravheit und Gutmuthiafeit? Anry und gut, mit meinem Geficht fonnte ich nie barauf rechnen, baf meine Liebensmurdigfeit anerfannt oder meine Unarten entichnibigt merben murben.

3ch bin jum letten Dale photographirt worden als Anabe von feche Jahren. 3d weiß bestimmt, daß mich icon damals mein findlicher Inftinft bor bem ominojen, faltherzigen breibeinigen Photographenfaften warnte, daß ich heulte und nur auf Bureden meiner guten Mutter mich ichlieflich dazu verftand, ichluchzend, mit einem berggerrei-Benden Berfuch, freundlich auszusehen, dem erbarmungslofen, lodenumwallten Runftler Stand zu halten, welcher trot blotender Schafe, trog Spieluhr-"Du haft ja die ichonften Angen"-und trot Befichterichneiden mir fein gacheln abgewinnen fonnte .-

Meine Braut fand fpater, daß ich auf dem Bilbe "fuß" ausfahe, bag mein Beficht eine reigende Mifchung von Berlegenheit und Schalfheit zeigte, und daß ich damale wirflich ein gang hubicher Junge gewesen sein muffe. Die bittere Bille ichludte ich mit ber nur Berlobten eigenen Gelbftverleugnung himunter. Best gibt mir meine Fran | than gu haben. ju, nachbem eine zehnjährige Che ihren Scharfblick für die Realifiit der Ungenbinge gefordert hat, daß jener "fuße haben mußte und daher mein fechejahriges Geficht für einen Phreno- ober Binchologen ein nuerichöpfliches Geld ber Beobachtung bieten müßte .-

Richt fampflos ergab ich mich! 3ch las täglich meiner Gattin die Leitartifel aus gehn berichiedenen Beitungen bor, auf bie Befahr bin, die Achtung vor meinem Berufe für ewige Zeiten ju untergra-ben! Es half nichts, fie fah ben politiichen Sorizent umwolft, und ich, ich gab nach, ba fie mich bereits ungefällig. herzlos, egoistisch, sogar leichtfertig nannte; ich fummerte mich nicht um bas Wohl unt Webe meiner Wittwe und fünf vermaifter Rinder, ich, der ich bereits unerhörte Bramien an Lebensund Unfallverficherungs - Aftiengefellichaften zahlte, obgleich mein Bater zweis bem undachtzig und mein Großvater viers undachtzig Jahre ult geworden waren! beln.

Gin Sonntag wurde gur Ausführung bestimmt, nachdem meine Frau fich bon dem Bubelichrei erholt hatte, welchen fend dreht fie den Ropf bin und ber. ihr meine Buftimmung entlochte und in welchen mein anwejender Jüngfter, der einzige Mitfühlenbe in der Familie, mit einem Zetergeheut aus bem Rinderwagen | nug ?" frage ich gereigt gurud. einstimmte.

Stunde mit dem Photographen feftgeftellt, genau wie man mit bem Babnfünftler-pardon, Dentift, das Blombiren der Bahne verabredet. Die Theure "Go? Bis jest habe ich den Geh-will mich fogar begleiten, um das Spiel rod nur zu Gefellschaften und Rindmeiner Gefichtemusteln gu leiten.

Sonntag ichlief ich ichlecht. Gin ichredlicher Traum qualte mich.

3ch, gang allein, fturmte eine frangofehr freundliches Weficht machen, bis das wahnsinniger Todesangft gelangt mar, weißt felbft-in der letten Beit-" losging und ich erwachte-von dem Speftafel, mit welchem meine vier Eritgeborenen den Sonntagmorgen im Rebengimmer in Weftalt einer folennen Brügelei eröffneten.

Hun, mein lautes Buften genügte, um Rube ju ichaffen.

"Die thun wenigftens, was ich will, oder vielmehr fie laffen, was ich nicht will," bachte ich.

3ft bas nun ein Wegenfat oder bebentet es daffelbe? Rur Sonntag Dor- meine Bittwe ihrem zweiten Danne gens nach dem Auffteben fann man fich mit bem erften im Gbenholgrahmen über über folden Unfinn den Ropf gerbre- bem Copha imponiren !- 3ft bas bie chen .- 21ch ! Photographiren ! Das erflart alles!

Anwandlung jur Bosheit! Ge gudte nem eigenen Damon. mir in den Fingern, fo gang zufällig meinem Rinn eine große Schnittmunde gehft wohl noch vorher jum Frifeur? beignbringen, und nur der Webante, daß ich mindeftene acht Tage lang an jedem Lag Dich etwas vortheilhaft frifiren-Morgen mit dem Rafirmeffer ichmergvoll in der Harbe hangen bleiben murde, hielt mich bon ber Ausführung gurud. Es ichien mir fogar, ale ob mich Anna, welche fich auf Rechnung des Conntage etwas langer Ruhe gonnte, migtrauijd ihr nicht gut genug!

Es ift furchtbar, wenn ein Dann gu einer That gezwungen werden foll, von abideulichften Gebanten wogte in meinem Ropfe; man entbedt die Gabigber eigenen Geele, welcher ben Fingern tefte. Des Staatsanwaltes entichläpfen möchte: man ficht voraus, daß man feinem Schidfal nicht entgehen wird, und doch arbeiten fammtliche Dervencentren des fehler !" Gehirne bagegen.

Wenn ich nun frant wurde! 3d febe mirflich abideulich elend und hohlaugig aus und meine Rafenfpite ift Profile zu gewinnen.

linie! Rein, nur en face!

mit liebevoller Fürforge behandelter Rafiripiegel fliegt flappernd auf den Tijd. Ladite ba nicht Jemand binter mir? ben fünf vaterlojen Baifen! Wahrhaftig!

"3ch glaube, hermann, Du wirft noch auf Deine alten Tage eitel!"

Schlange!- 3ch jude nur refignirt mit ben Schultern und werfe einen giftigen Bhid auf Unnas feit einem Jahre erworbenen Bopf, ber fich behaglich in einer Acht auf der weißen Toilettentischdede behnt.

Dann nehme ich aus dem Schrant meinen befferen Unjug, einen blauen, wirflich noch fast neuen Angug, über beifen tabellofen Git noch vor vier 200den mein Schneider in Größenwahnfinn zu fallen drohte.

Die Beinfleider verdeden bereits mitleidevoll die etwas frarte Augenrundung meiner unteren Extremitaten, an welcher mich meine Fran ichon von Weitem gu erfennen behauptet, wenn fie mir Dittage nach Bureaufdlug auf ber Strafe entgegenfommt.

Bah! wie oft habe ich ihr gejagt, bag Ropfweh, wiffen Gie-" folche Beine fraftig, mannlich, beinahe flaffisch waren, mahrend die X-Beine Dann fah fie mich ftete mit einem Blid an, den ich bis jest ichaithaft nannte .- Dh, heute erfenne ich Dich, Faliche!

Was ich für Schalt hielt, mar nur eine erbarmungeloje Britit meines auferen Menfchen. Ratürlich ! alle Beiber find oberflächlich! 3a, die Weiber!

Buthend binde ich den Schlips um. "Baft Du gut gefchlafen?" frage ich | mue-" aus alter Gewohnheit, trogbem es mir heute lächerlich vortommt, die fo alberne | ichen Saare auf den Schadel fleben." Frage feit zehn Jahren faft täglich ge-

"Aber, Bermann, Du willft boch nicht Dieje entjegliche himmelblane Rravatte bis brei Dal, tonnte nicht ichaben." umbinden! Blau wird auf einer Photo-Junge" entsetliche Fragen geschnitten graphie ftete weiß; was fage ich, weiß? Rein, gran, ichmutig gran! Das geh' nicht! Befiteft Du feine andere?"

"Rein, mir eine braunfeibene, um beren Reparatur ich Dich vor vier Tagen bat."

"Uh, das habe ich vergessen. Richtig! Dort im Schlüffelforb liegt fie.

Beig' einmal her !" Behorfam trete ich mit der Degra-

birten por bie Weftrenge. "Ha, bas wird wohl noch einmal geben! Bu bumm, dag Du daran nicht porher gedacht haft, heute find alle La-

ben geschloffen."
Und mit bezauberndem gacheln gibt fie mir bas Brufungeobjeft jurud. dimud bem Spiele ber Winde preis ju Ploglich verichwindet Diefes Lacheln. geben. Ihre Augen richten fich zwinternd in bem etwas burftigen Weorgenlichte bes Decembertages auf meine Inexpreffi.

Bitte, tritt dort in den Lichtftreifen." 3ch gehorche wie ein Refrut. Brit-

,Wahrhaftig! Dachte ich es mir! Du willft doch nicht in dem Angug-?" "Hun ja, ift ber etwa nicht gut ge-

Unna hatte perjonlich Beit und des Migfallens und der Belehrung. "Rein, das geht nicht! 3ch bachte, D. würdest felbitverftandlich den ichwarzen Wehrod angichen!"

taufen angelegt. 3ch glaubte eigent- und Unna raufcht gur Thur binaus. In der Racht vom Sonnabend jum lich, daß Du ein Bild von Deinem Berftorbenen haben wollteft, welches Dir befannt mare."

Die Unfpielung auf die Bufunft ift fifche Batterie; die Weichune ftanden nicht febr gartfühlend," tommt es icharf ter turg gemelbet, und mein reparirter ba, die frangofifden Ranoniere lachten gurud. Doch mit ber ben Frauen Schlips fauft im Bogen auf den Schreib. mich an, jeden Augenblick bereit, die eigenthumlichen Modulationefabigfeit Bundichnur abzugiehen, und ich mußte ber Stimme fügt fie bittend hingu: an jedes ber feche geladenen Beiduge "Bieh' doch den Behrod an, er fitt fo herantreten und vor der Mundung ein elegant, und ba ich gern ein Aniebild haben möchte-außerbem macht ber Rod leste Beidus, bie ju welchem ich in eine ichlante, hubiche Figur, und Du

Dierbei glettet ihr Blid vorwurfevoll über bie faum merfbare Rundung meiner Rorpermitte.

3ch bin fo withend, daß ich-ba flopft es an die Thur!

"Ja, ich bin ichon lange aufgeftanben!" brullte ich, fo daß das Dienftmadden, erichredt, polternd im Storribor bavon rennt.

"Alberne Gans!" Dann fabre ich in den Gehrod.-Wahricheinlich will Geele des geduldigen Doftore Bermann Beim Rafiren hatte ich bereits eine ten aushedt! Es grant mir por mei-

"Bermann, fpute Dich doch! Du Bis nenn Uhr halt er den Laden offen ! Du weißt ichon, wie ich's meine !"

In der mich durchzitternden Erbitterung fahre ich mit dem linten Sug in

den rechten Stiefel. Aljo felbft die hohe Denferftirn ift

Deine Buth beim Buichlagen ber Rammerthur austobend, verlaffe ich diefen Ort moralischer Riederlagen. Die welcher ihm fein Berftand, fein Gelbit- Rinder, welche mir fonft jubelnd entichagungetrieb abrathen! Gin Beer ber gegenfturmen, bieten mir ploglich gang fteif den Morgengruß.

"Bapa fieht aus wie unfer Lehrer feiten eines abgefeimten Spigbuben in mit der ichiefen Rafe," meint ber Hel-

"Buh," brullt der Zweijahrige loe, welcher bas r nicht aussprechen fann. "Gang fwag, gang fwag, wie die Gffen-

"Alberne Rangen, macht bag 3hr hinaus fommt !"

So-nun bin ich allein !- 200 ift bie fonft fo herrliche Countagemorgengang weiß. 3ch wende den Ropf rechts Frühftudefimmung? - Gigentlich habe lich, aljo das Schlimmfte, was einen und links por meinem Rafiripiegel und ich an einem Leitartitel fur ben Mon-Menichen bezüglich ber Gestaltung versuche mit Bilfe bes Toilettenspiegele tag zu arbeiten. Unmöglich in Diefem feiner Befichteguge betreffen fann. meiner Gran einen Ueberblid meines Anguge! Der Berfuch eines fernhaften Artifele uber die Grogmannejucht Entfetlich! Diefe Stirn- und Rafen- ber Deutschen miglingt vollständig.

But; ich gehe jum Grifeur! Bang Aber auch ba !- Sinmeg ! Mein fonft wie es euch beliebt ; es wird alles gemacht, wie ihr wunicht. Diefes eine Mal alles, alles für bie Wittme mit

> "Ich, Berr Dottor, fo fruh! Wohl Familienfest bente?" empfing mich ber feuchtfingerige Glegante.

"Weshalb?" feierlich," mit einem mufternden Blid tafchenmobel, Bugenicheiben, antite Buüber meinen Gehrod.

"Grifiren !" fage ich furg. "Richt etwas die Spigen abfrugen ?" Rein : frifiren," fnurre ich murrifd. Derfwurdig, daß Frijeure gerade immer bas thun wollen, was man

nicht wünscht. "Gut, febr wohl! Gang wie ber Berr Dottor befehlen !"

3d gerbreche mir ben Ropf, wie ich, ohne mich lächerlich zu machen, dem Mann zu berfiehen geben foll, daß ich -ein Gedante!

"Bitte, frifiren Gie mir bas Saar etwas weiter nach vorn. Rheumatifches "Wit Bergnugen! Brachtvolles

Wetter heute. Zwar falt und windig, fehr windig! aber boch fehr ichon." Gine Frijeurlogit über Witterung!

"Sm," fage ich nur. "3ch habe jest gerabe ein Toupet vorrathig, genau in Ihrer Saarfarbe, Derr Dottor !"

"Meinetwegen." "Run-ich meinte, jest im Binter, wenn der herr Doftor an Rheumatis-

"Unfinn! 3ch werde mir feine fal-Rein, gewiß nicht! Borläufig läßt es fich ja noch fo machen! llebrigens etwas Birfenbalfam, wochentlich zwei

"Bur Ihre Bunge gewiß nicht, hatte ich beinahe gefagt! Sabe fein Gelb für berartige Dummheiten!"

"Gang wie ber Berr Doftor meinen. Dante fehr !- ich bente, bas wird jo gnt

Mit gragiofer Ropfwendung muftert ber Rünftler mein Bild im Spiegel. 3ch febe genau fo aus, wie Auguft ber Dumme, aber bas ift mir gerade recht fo! "Dante unterthänigft, Berr Dottor! Behorfamer Diener."

Bol Gie ber Teufel! bente ich und brude ben but tief in bie Stirn, noch in ber Labenthur ausfpahend, ob auch fein Befannter baber fommt, welcher mich zwingen wurde, meinen Ropf-

Meine Gran unterbrudt bei meinem Unblid mühjam ein Lächeln. "Du fiehft wirflich gehn Jahre junger aus, lieber Dann.

feft entichloffen, außerlich ruhig gu bleis galant.

Seite einer fo jugendlichen Schonheit | gegenüber die Freiheit, den biden Belg-

etwas junger gu ericheinen." Das mar boch fehr liebensmurbig,

"Bermann!" im tiefften Brufttone murte aber natürlich falich aufgefaßt. "Mach boch feine Redensarten. bin Mutter von fünf Rindern! Gur | wandtheit hatte ich mir faum noch gufeinen Mann und die Rinder plagt man fich vom Morgen bis jum Abend, und dann feid 3hr fo herglos !"

Die Raffeetaffe flappert friegerifch, "Gind auch Deine Rinder!" ver-

theidige ich, ungehört, ihre Rechte. Bir müßten in gehn Minuten fort. geben, wird mir eine halbe Stunde fpa-

Meine Borbereitungen find getroffen, Uebergieber, Sandichuhe! noch ein Blid in den Spiegel! Bielleicht fann ich mich mit dem But auf dem Ropfe abfonterfeien laffen.

Da ertont nebenan lebhaftes Gpreden. Simmel! die finderlose Erbtante aus Schönftedt !

, Rein diefe Freude!" feufzte Anna. "Alfo, liebe Tante, Du willft acht Tage lich, mein Franlein." bei une bleiben ?"

3ch dente, mich foll ber Schlag rüh-In der Logirftube haufen die meine Befälligfeit. beiden Bungften, von welchem ber eine Bahne befommt. Die Bengels manbern natürlich mahrend ber Beit in unfer Chlafzimmer! Abien, ungeftorte

Run muß ich mich boch zeigen ; bas bin ich meinen fünf Waifen ichuldig.

Machtrube!

Braftiges Bandeichütteln! "Ad, Berr Deffe! ichon fo früh gum Musgehen bereit? Wahricheinlich in bie Rirche. Lagt Gud nicht ftoren, ich

"Rein, beute nicht," fagt Unna, mit ber ben Grauen eigenen Geläufigfeit, nicht zu lügen und doch die Unmahrheit gu iprechen. "Deute will fich mein lieber Mann für une Alle photographiren laffen ; eine Weihnachteuberrajdung hat ber Menich nur bie Boje gefunden ? Ties fur 95c., werth \$1.25. Die für feine Familie!"

Der Teufel regt fich in mir, aber ich brude ihn fiegreich binab!

"Run, auf Wiederfeben, lieber Bermann. Wir gehen mahrend ber Beit in die Rirche."

Das war ein Zaunpfahl! Und ich perichwinde mit bem tenflischen Troitgedanten, daß meine Frau Folterqualen "Dh, es ift ja fein Befuch getom-auf ihrem Lirchenftuhl ausstehen wird. men, ba fann ich meinen Mantel hier Die Graufamfeit eines Tiberine, eines Caligula beherricht meine Geele.

Un der Pferdebahn raffelt eine Tenerfprige vorbei .- Bielleicht ift beim Photographen Gener ausgebrochen.

"3ch bin der Doftor Müller!" fage ich dem, die Opfer im Borgimmer ermartenden hübichen jungen Madchen. "Ich, wir haben faft eine Biertelftunde auf Gie gewartet," meint fie mit

einem Blid nach ber Uhr. "Best wird gerade ein Gruppenbild aufgenommen. erblide. Bitte, wollen Gie es fich bequem machen?" 3d gehorche und muftere mich im

Spiegel. Der herauf geholte Saarichopf liegt unversehrt in einer genialen ein freundliches Weficht hervor. Lode auf frember Scholle.

"Bitte, wollen Gie nicht eintreten," und öffnet gragios eine Bortiere jum aufgehalten worben."-Rebengimmer.

Deit einer vorfichtigen Reigung, um meine Frifur gu retten, trete ich in bas | gu laffen. Doch nun bitte ich, Berr Dotgroße, febr elegante, gut durchwarmte, tor !" von einem garten Parfum erfüllte Bim-"Run, ber Berr Dottor find fo mer. Brachtvolle Teppiche, Rameelften in den vier Eden, furg, alles, wie ich mir mein Wohnzimmer vorftelle, wenn ich vom großen Loofe traume.-3ch bleibe vor bem Bilbe einer befannten Schaufpielerin fteben.

"Wie nennt man biefes Format, Fraulein ?"

"Boudoir, mein Berr !"

Mha, jo werbe ich ausjehen! bas heißt doch nicht gang! "Bas foftet denn das Format ?" "Gechoundzwanzig Mart, mein

,Das Gingelne?" frage ich gang beiläufig, obgleich überzeugt, bag bies ber

Breis für das halbe Dutend ift. 3ch bin fein Renommift, aber bas elegante Bimmer thut bereits feine Schuldigfeit. "Ja, Berr Dottor, bas Gingelue. 3m halben Dutend ift es billiger. Hur einhundert Dart."

3m Borgimmer ertont die Klingel. Mein Schutgeift verichwindet, und ich fahre mit bem Schnupftuch über die

Abideulich! Bor acht Tagen habe ich für ein Feuilleton, an welchem ich awei Dlachte gearbeitet hatte, genau breifig Wart erhalten !- "Berichwendes rin!" ruft es in mir, "und bas wolltef Du vom erfparten Wirthichaftegeld be-

zahlen." Beim Umwenden bemerfte ich in dem Butenfcheiben-Zwielicht in einen Geffel gelehnt eine buntle Beftalt, eine Dame, feft in einen großen Mantel gehüllt, unter beffen Gaum in weißen Atlasichuhen fehr hubiche, fleine Buge bervorbliden.

"Donnerwetter!" bente ich und fehe mir das Beficht über bem Rabmantel genauer an.

Weiß Gott, unfere Brima Ballerina, welche ich früher einmal bei einem Journaliftenfeft tennen lernte! Da biefe Befanntichaft vor meiner Berlobung gemacht murbe, mußte diefelbe min-beftens vor elf Jahren erfolgt fein.

"3d habe früher einmal bas Glud gehabt, Fraulein I.," motivire ich meine Bei mir is bet nich ! Berbeugung. Ihre Augen haften foridend an meinem Beficht.

"Ad, Berr Doftor, nicht mahr? Bor einem Jahr?" lifpelte fie. "Sie find Rebatteur bes Stadtblattes!" "Es ift vielleicht etwas langer ber,

Dh, Dieje Radelftiche! Doch ich bin aber ich erinnere mich deutlich," jage ich "Wohl im Roftum?"

"Ja. Zannhäufer, erfter Aft," fagt "Bas thut man nicht, um an ber fie und nimmt fich einem Befannten

mantel etwas gurüdzuichlagen. "Bu langweilig, dies lange Warten !" 3ch lächte jo geschickt, daß fie barin ein Rompliment feben muß. Diefe Begetraut. Es ift wirflich amufant bier im Borgimmer Gr. Ercelleng bee Bofphotographen. - Innerlich nehme ich | \$1.00 gebleichter Damaft gu 75c. mir feft vor, meiner Frau diefe fleine Scene naturmahr gu berichten. Unfer tete-a-tete wird gestort burch bas Deffnen einer Flügelthure, aus welcher ein friid photographirter Bicycleflub fich hervordrängt.

"Die Berren werden gufrieden fein," ichnarrt ber Atelierinhaber. "Bit Berr

Doftor Müller da ?" "Ja, bier !" rufe ich.

Ad, Berr Dottor, ich marte ichon fo lange und in bem Roftum !- 28urben Gie die Freundlichfeit haben ?"

Gragios lägt fie ben Mantel auf einen Stuhl finfen. Diefes gacheln ber Entichleierten entfeffelt meine Liebenswürdigfeit.

"Dh, ich bitte fehr; felbitverftand-

Gin füßer Mugenaufichlag, burch zwei Rohlenftriche unterftugt, belohnt

"Hur einen Augenblid! Unfereins

hat barin Routine !" Gie verschwindet, mich im Unflaren laffend über ben eigentlichen Ginn ihrer Behauptung .- 3ch bin allein und

nehme eines ber vielen Albums gur Sand. Es ift wirflich amufant! Sier und da treffe ich befannte Gefichter. ten Japan Thee fur 25c. Bolle Auswahl Dh, Photographen! man fann in Guren Borgimmern lernen, erfennen, English Breakfast, Oolong. Diefe errathen und erfinnen. Da, mein Baaren find die besten, die Weld taufen Feind, Febor Soten, Diefes Alltage- fann. geficht, mit welchem felbft ich bie Ronfurreng mich aufzunehmen getraue, und hier!-fo ftolg, fo martig, ben Ropf gurudgeworfen, bie rechte Sand gebanfenvoll auf ben Bollbart gelegt !- 200

liche Gitelfeit im Extraft verabreicht. Endlich! Die Glügelthuren öffnen fich hercin.

umhangen. Gie waren fehr liebene. würdig, Berr Dottor !"

Die Schone tangelt ungenirt herein. "Darf ich Ihnen helfen?" Liebenes würdig breite ich den Belgmantel aus einander, fie hillt fich binein, ein beganbernder Blid über die Schulter gu mir hinauf, und über dieje Schulter hinmeg haftet mein Blid an ber Bortiere gum Entrezimmer, zwijchen beren Falten wie jur Galgfäule fruftallifirt ich meine Gran

Fraulein X. huicht mit einem "Bardraulein X. huicht mit einem "Barbas beint allein mit bem Bhotographen 3ch bewunder: Unna. Gie qualt fogar

"Die Rirche war fehr früh aus, da

"3a, 3hr Berr Gemahl war fo lie-

Wir laffen Anna allein .-Deine Bahrheiteliebe verpflichtet mich, ju gestehen, bag ich mich feinesmege mit dem Gemiffen eines ertappten Sundere bem Photographen überlieferte, fondern bag ich innerlich froblodte, fo frohlodte, daß das "Bondoir" bon allen Meniden bewundert murde, obgleich meine Frau ftete behauptete, es lage etwas Fremdes in meinem Beficht, welches fie ftore.

Edreiben ber Rodin Mugufte Sabenifdrt an ihre Freundin Olga Bicfemeier.

Liebe Olja! 3d befinde mir in die dentbar jrag. lichfte Berlegenheet. Dleine drei Berehrer, der Aujuft, Billem und 3ottlieb, wollen nischt mehr von mir wiffen, meil id ihnen zu wenig vorleje.

Aujuft will fich mit faltem Uffichnitt nich mehr beinijen un verlangt mehrichtendeels Sammelbraten. Er meent, er liebt mir fo beef, bet falter Uffichnitt fich für unfer Berhaltnig nich paffen bhut. Willem ift mifepet'rig, weil er nich alle Dage Bier friegt un Jottlieb läßt die Lippe hangen von mejen die bunn belegten Schinfenftullen. Din fannft be wohl bejreifen, mat mir Diefe

Milidarvorlage vor Rummer macht. Co lange die Inabige nifcht merfte, jab ich ja Allens bin, wat die drei Gregfade haben wollten. Hu aber, ba det nich mehr fo jeht, finden fe mir unje-

Borjeftern tamen fe alle brei uff cenmal bei mich in die Ruche anjedangt. Et jab 'ne jottvolle Gcene. Reener wollte weichen, weil alle brei Jemeene find, alfo in eenem Range. Aber für jo jemeen hatt' id fie boch nicht jehalten. Blunder', ,Ruppfad', ,Lump', ,Ordi-narer Rerl' un noch mehr folche Schmeicheleien fcmiegen fe fich wortlich in't

Befichte. Aber Rinderten', meente id, ,wat fallt Guch benn in? 3hr bentt wohl, 3hr feib hier in'n Reichebag? Wenn 3hr man burchaus ichimpfen wollt, benn jeht boch jefalligft bei Caprivi'n.

Det wirfte benn ooch. Benn et fo weiter jeht mit die brei Berhaltniffe, werbe id mir jleichfalls jegmungen feben, jur Ufflofung ju

dreiten.

Ge jrugt Dir von Bergen Deine Aujufte."

22

HAYDEN BROS.

erniedrigen die Breife, um ihr Lager gu

reduziren. Bir haben ju viel Tafel-Leinen. 3hr tonnt jest 40c. rothfantigen Gream Damaft gu 25c. taufen; 56goll. Ban D. türfischrothen Damaft gu 25c.; 60c. Gream Damaft, 60goll., 35c. per Pard; 75c. gebleichten Damaft jest 50c.;

Ihr fpart viel Gelb, wenn 3hr Guer Tafelleinen ju Diefen redugirten Breifen tauft; 3hr burft nicht an unferen Sandtüchern vorbeigehen.

Un Sausausstattungsfachen haben wir große Bargaine in Borgellan: waaren. Bir haben viel und ver=

faufen billig. Taffen und Untertaffen (mit Benteln) 30c.

Baichichuffeln mit Rrug, 35c. Teller, 2, 4 und 5c. jeder.

Gartengeräthe.

Befte Stahl-Barten 20c. Schaufeln 35c., Saden 25c.

Groceries

gang niebrig.

Gebrochener Java Raffee, 10c.

Reiner "Golden Rio", 25c. Thee: Stanb 10c., fonnengetrodneter

Japan 25c. Bir vertaufen einen Ro. 1 ungefarb= von feinem ichwargen Thee, Ceylon,

Unfer Schuhverkauf

halt noch an. Geine Damen Oxford Alt und Jung, Reich und Arm, Bag- \$1.75 Corte für \$1.25. Die für \$2.25 lich, Bubich, alles in Pofe, die menich- | gu \$1.50. Feine talbleberne Manner: ichuhe fur \$1.50, \$1.75, \$2.00 und Der Augenblid verlängert fich trot \$2.75. Dies find fammtlich Bargains. der Routine ju einer halben Stunde. Damen: Carpet Slippers, 25c.; Rinders ichuhe, Große 1 bis 5, 25c.; Mabchen wieder, Fraulein X. ladelt freundlich Rid Schuhe, Batent : Spihe, \$1.25, Größe 12 bis 2; weshalb \$1.75 be=

3hr fpart Geld bei

Hayden Bros.

Grand Island, Neb.

Georg Beck's Deutiches

in Edunter, Reb., verlauft alle Gattungen Mufit Inftrus mente unter Garantie gu ben niebrigften her wollte ich nachsehen, ob Du vielleicht Breifen. Gine Specialitat ift meine unterbricht die Schone mein Unichauen noch bier mareft? 3ch febe, Du bift Reparatur Bertftatt, Die einzige im Beften. Orgeln, Drehorgeln, Accordeons, Dufifmerte, Biolinen, Buitarren, benemurbig, einer Dame ben Bortritt Blede, fomie alle Gattungen Dufifinftrumente werben von mir reparirt, ge= ftimmt und wieder wie neu bergeftellt. Alte Inftrumente taufche ich gegen neue

um. Um geneigten Bufpruch bittet Georg Bed, B. D. Bor 662, Schunler, Deb.

HENRY J. VOSS,

(Radfolger von bn. Schlotfelbt,) Cigarren - Jabrikant

und Sanbler in allen Gorten von Pfeifen, Laback,

n. f. w. Beft Dritte Strafe,

Cigarren Abfällen, (Clippings)

Burlington Route.

CRAND ISLAND.

Billette nach allen Bunften bes

Oftens, Westens, Mordens n. Biidens vertauft und Gepad (nicht über 150 Bfb.)

ftenfrei beforbert.

nach bem Bestimmungsorte fo:

Benutt biefe Babn von Granb Island nach Chicago, St. Louis, Beoria, Ranjas City, Gt. Joseph, Omaha

und allen Buntien bes Ditens, Denver, Chenenne, Galt Late, Bortland, Can Francisco

und allen Bunften bes Beftens. :- Rundreise-Billette -:-

für Touriften nach Ogben und Galt gate fowie nach fublich gelegenen Bunften. Begen Ansfunft über Raten, Anfchus i. f. m., menbe man fich an

Thomas Connor,

Agent, Grand Island, Reb.